



8700.069

INP-Tagung

Dialogisches und personalisiertes Lernen mit dem Portfolio
Das *Internationale Netzwerk Portfolio* veranstaltet in Kooperation mit
der *Kirchlichen Pädagogischen Hochschule* eine Tagung in Wien
von 13. bis 15.11.2009.

13.11.2009, 14:00 Uhr – 15.11.2009, 12:15 Uhr

Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems, Stephansplatz 3/3. Stock, Wien 1

Programm: Freitag, 13.11.2009

Programmablauf

14.00 Uhr: Empfang

14.30 Uhr: Begrüßung und Anmerkungen zum Programm

15.00 Uhr: Gerd **Bräuer** (Freiburg): *Schreib- und Leseentwicklung
fächerübergreifend mit dem Portfolio fördern*

anschließend Diskussion / Kaffeepause

16.30 Uhr: Stefan **Keller** (Basel): *Dialogisches und personalisiertes Lernen mit
dem Portfolio*

anschließend Diskussion

Ende ca. 17.15 Uhr

Programm: Samstag, 14.11.2009

9.00 – 12.30 Uhr:

Workshops zu folgenden Schwerpunkten:

1. *Personalisiertes Lernen in der Grundschule* (Edith **Steffan**, Schenkenfelden, OÖ)
2. *Personalisiertes Lernen in der Sekundarstufe I* (Tanja **Westfall-Greiter**, Innsbruck)
3. *Das Portfolio in der Prüfung* (Oswald **Inglin**, Basel; Claudia **Kreutel** und Brigitte **Wipp-Braun**, Wien)
4. *Kompetenzerwerb durch e-Portfolios* (Klaus **Himpsl** und Helmut **Wagner**, Krems, NÖ)
5. *Professional Development and Traces of Regulations and Levels of Reflexivity in Portfolio* (Alexandre **Buysse**, Genf und Brig)

Die Anmeldung für die parallel stattfindenden Workshops erfolgt am Freitagnachmittag.

Mit dem Ende der Workshops endet der öffentlich zugängliche Teil der Tagung. Der Samstagnachmittag und der Sonntagvormittag dienen internen Arbeitsgemeinschaften, Intervisionen und Planungen des INP.

Programm: Samstag, 14.11.2009

14.00 Uhr – 15.30 Uhr:

Intervisionen zu folgenden Schwerpunkten:

1. *Forschen mit dem Portfolio in der Grundschule* (Silvia **Vogel**, Zürich; Moderation: Cordula **Witte**)
2. *Auswirkungen der Portfoliomethode in der Schreibdidaktik auf Lernkonzepte* (Christin **Picard**, Frankfurt; Moderation: Johanna **Schwarz**)
3. *Die Portfolio-Arbeit zur individuellen Förderung der Schreibkompetenz bei Jugendlichen mit Migrationsunterricht* (Mona **Massumi** und Annette **Frings**, Bonn; Moderation: Felix **Winter**)

anschließend Kaffeepause

16.00 Uhr – 17.30 Uhr

ARGE 1: *Forschung zu Portfolio* (Leitung: Thomas **Häcker**, Rostock und Felix **Winter**, Zürich)

ARGE 2: *Lehren und Lernen mit dem Portfolio* (Leitung: Karin **Volkwein**, Bielefeld und Brigitte **Pietschmann**, Schwäbisch-Hall)

anschließend kurze Präsentation der Ergebnisse im Plenum

Programm: Sonntag, 15.11.2009

9.00 Uhr – 10.30 Uhr: Rüdiger Iwan (Schwäbisch Hall): *Das Perpetuum
Kompetenz-Portfolio: Wenn Schüler/innen lernen, über ihr Lernen zu
erzählen ...*

anschließend Diskussion / Kaffeepause

11.00 Uhr: Abschlussplenum (Ergebnisse, Ausblick, interne
Angelegenheiten, Planung der nächsten Tagung etc.)

Ende ca. 12.15 Uhr

Anmeldungen bitte an:

claudia.kreutel@univie.ac.at; Tel.: 0043/1/69910841464 oder
0043/1/2800645 (auch Fax)

Rahmenprogramm

Kulturelles Programm:

Freitag, 18:00 Uhr: Führung durch die Wiener Innenstadt (*Haben Sie Wien schon bei Nacht geseh`n, haben Sie das schon erlebt?*)

Danach gemeinsames Abendessen;

Wir bitten um Anmeldung für beide Programmpunkte per E-Mail bis 2. 11., um die Buchung und Reservierung vornehmen zu können.

Samstag, 12.30 Uhr: Lunch im Café Landtmann

Der Samstagabend steht zur freien Verfügung.

Für diesen Abend erhalten Sie die Spielpläne für das Burg- und Akademietheater sowie die Wiener Staatsoper, den Wiener Musikverein und das Theater an der Wien (Musiktheater) Anfang Oktober durch eine Aussendung per Mail.

Unterbringung / Empfehlung:

Das *Gästehaus des Deutschen Ordens* in der Singerstraße 7/I, 1010 Wien befindet sich im selben Gebäudekomplex wie die KPH und ist auch recht günstig: gaestehaus@deutscher-orden.at ;
Tel.: 004315121065

Das *Benediktushaus* im Schottenstift ist auch ganz nahe und liegt sehr idyllisch im Herzen der Inneren Stadt, Freyung 6a, 1010 Wien: benediktushaus@schottenstift.at

Allerdings gibt es im Benediktushaus keine Einzelzimmer, diese sind bereits reserviert.

Sonst empfiehlt es sich, eine Unterkunft an der U-Bahnlinie U1 oder U3 zu suchen, weil beide Linien eine Station am Stephansplatz haben.
